

HMF-News bis 11. März 2026

Wer hat's erfunden?



Das Eliot Quartett erzählt und spielt die Geschichte des Streichquartetts.

Am Samstag, den 28.2., um 11.30 Uhr, lädt das Frankfurter Eliot Quartett zu einem Streifzug durch die Geschichte des Streichquartetts. Erfunden von Joseph Haydn im 18. Jahrhundert, gehört diese kammermusikalische Gattung

heute fest in das Programm auch größerer Konzertsäle weltweit. Für sein Konzert im Sonnemann-Saal hat das Quartett ein Familienkonzert **für alle** vorbereitet. Hören Sie in die Welt des Streichquartetts hinein mit Kostproben von Schubert, Beethoven oder Schostakowitsch. Es spielen Maryana Osipova (1. Violine), Alexander Sachs (2. Violine), Dmitry Hahalin (Viola) und Michael Preuss (Violoncello).

SA, 28. Februar, 11.30 Uhr

Eintritt frei, ohne Anmeldung (SaTOURday)

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

Sichern Sie sich Ihr O Euro Ticket fürs Konzert.

Stadtbilder von Ursula Edelmann



Ikonen des Stadtwandels

In diesem Jahr wäre die Fotografin, 1926 in Berlin geboren und seit 1949 in Frankfurt tätig, 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass widmet ihr das Historische Museum zwei Präsentationen aus den eigenen Sammlungen. Ursula Edelmanns Aufnahmen von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart prägen die Bildüberlieferung des gebauten Frankfurts. Sie dokumentierte die zerstörte Stadt, ihren Wiederaufbau und den architektonischen Wandel.

3. März bis 24. Mai

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €

Ort: Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ im großen Ausstellungshaus und „13. Sammlerraum“ im Altbau

[Mehr Infos zu dieser Sammlungspräsentation.](#)

Vorübergehende Schließung des Neubaus



Bodenarbeiten von 24. Februar bis 2. März

Im Zuge des üblichen Ausstellungsbetriebs muss der strapazierte Boden nach zehn Jahren neu lackiert werden. Der gesamte Neubau des Museums bleibt eine Woche lang geschlossen. **Nicht betroffen davon sind:** Altbau (Saalhof, Burnitz- und Bernusbau mit Rententurm) und Schneekugel-Foyer. Auch beide Musemscafés bleiben geöffnet.

Am MI 4. und DO 5. März ist wiederum der Saalhof geschlossen: Es werden Objekte und Materialien für die neue Ausstellung "Damals 1410" im Jungen Museum angeliefert. Freuen Sie sich auf die kommende Ausstellung!

[Hier geht's zur kommenden Ausstellung im Jungen Museum.](#)

„Kinder haben Rechte!“ endet



Letzte Gelegenheit zur Besichtigung am 1. März

Die Ausstellung "Kinder haben Rechte!" geht zu Ende und auf Wanderschaft. Für alle Menschen ab 7 Jahren - ob (Groß-)Eltern oder (Enkel-)Kinder - ist am Sonntag, dem 1. März, die letzte Gelegenheit, diese informative und interaktive Ausstellung gemeinsam zu erkunden: Worauf haben Kinder ein Recht? Was sind Kinderrechte überhaupt? Hier werden sie spielerisch "begreifbar".

Nur noch bis Sonntag, 1. März

Eintritt: 8 € / erm. 4 €, Kinder bis 18 Jahren Eintritt frei

Ort: Junges Museum

[Hier geht's zur Ausstellung über Kinderrechte.](#)

Internationaler Frauentag am 8. März



Erstaunliche Frankfurterinnen und ihre Rolle in der Stadtgeschichte

Als Frankfurt Museum hütet das Historische Museum in seinen Beständen auch Objekte zur Frauengeschichte. Die ThemenTour "Frankfurt Stadt der Frauen" (*City of Women*) stellt einige beeindruckende Biografien vor. Der Layer in der Frankfurt History App zum feministischen Frankfurt würdigt etwa die SPD-Politikerin und Widerständlerin gegen das NS-Regime, Johanna Kirchner. Zum Internationalen Tag der Frauen bietet das HMF eine besondere Führung an.

SO, 8. März, 15 Uhr

Frankfurt Stadt der Frauen

Eintritt: 8 € / erm. 4 € + 3 € Führung

[Sichern Sie sich Ihren Platz, hier geht's zum Ticketkauf.](#)

6 m² Kunst im Lichthof



Letzte Führung mit der Künstlerin Cornelia Heier

Der Lichthof im HMF ist ein kleiner Raum, gerade mal 6 m² groß, zwischen Rententurm und Foyer. Noch bis zum 12. April beherbergt er die Rauminstallation „What is behind that curtain“ der Frankfurter Künstlerin Cornelia F. Ch. Heier. Was verbirgt sich hinter diesem Vorhang aus in Falten geknetetem Metallgewebe voller Lichtreflexe? Diese Frage stellt die Künstlerin sehr bewusst, um *„Fragen zu stellen, den Vorhang zur Seite zu nehmen, dahinter zu schauen“*. In Zeiten von Machtinszenierungen und Fake News ist diese künstlerische Installation auch ein politisches Statement.

SaTOURday Führung mit der Künstlerin und der Kunstwissenschaftlerin Brigitta Amalia Gonser.

SA, 28. Februar, 15 Uhr

Eintritt frei (SaTOURday)

Ort: Der Lichthof liegt im Eingangsfoyer, vor dem Rententurm

Zur Sonderausstellung "What is behind that curtain"

Ein Schirm als Mordwaffe



Frankfurter Demokratiegeschichte(n)

Henriette Zobel wurde wegen Beteiligung an der Ermordung zweier konservativer Abgeordneter mit Hilfe ihres Schirms am 18. September 1848 zu 16 Jahren Gefängnis verurteilt. Die Frankfurterin war nicht zufällig im Gemenge: Sie hatte die Debatten im Parlament mitverfolgt und war, wie viele demokratisch Gesinnte auch, empört über dessen Zustimmung zum Friedensschluss im Krieg um Schleswig. In der Paulskirche hatten 1848/49 die ersten deutschen Parlamentssitzungen stattgefunden. Im Museum befinden sich zur Demokratiegeschichte weitere Objekte, Bilder und Textdokumente, die es sich näher zu betrachten lohnt. Zum Beispiel bei der nächsten Themenführung im März.

DO, 5. März, 18.30 Uhr

Eintritt: 8 € / erm. 4 € zzgl. 3 € Führung

Treffpunkt: Schneekugelfoyer

Anmeldung: Ticketshop/Kasse/Besucherservice

[Hier geht's direkt zum Ticketkauf.](#)

Marlis Otto – zum 100. Geburtstag



Eine Zeitzeugin des 20. Jahrhunderts stellt sich vor.

Sie erzählt von ihrer Jugend im Nationalsozialismus und vom Zweiten Weltkrieg, von Freiheit und Orientierungslosigkeit. Von der Arbeit im Büro, dem Leistungsturnen, der Familiengründung, einem späten Studium und erfüllenden Berufsjahren als Grundschullehrerin. Nach ihrer Pensionierung gründete Marlis Otto 1991 die Tagesmütterzentrale in Neu-Isenburg, die sie 20 Jahre lang ehrenamtlich leitete. Einen Tag nach ihrem 100. Geburtstag stellt sie im Gespräch mit Weggefährten ihre Lebensgeschichte vor, die sie in den letzten beiden Jahren für die Bibliothek der Generationen verfasst hat. Ihre Söhne und ein Schüler begleiten sie.

MI, 11. März, 18.30 Uhr

Eintritt: 4 € / 2 €

Ort: HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

Ohne Anmeldung

SaTOURday im Porzellan Museum



Faszination für ferne Länder und Kulturen

Auch im Porzellan Museum Frankfurt in Höchst ist am SaTOURday der Eintritt frei, und es gibt eine Führung für die ganze Familie: Anne-France Schiegler, ausgewiesene Kennerin der fragilen Materie, wird aufzeigen, wie sich die Faszination für ferne Länder und Kulturen sogar auf Höchster

Porzellan manifestierte.

SA, 28. Februar, 15 Uhr

Eintritt frei

Ort: Porzellan Museum im Kronberger Haus,
Bolongarostraße 152, Frankfurt-Höchst

[Hier geht's zum Porzellan Museum Frankfurt.](#)

Freunde Förderer



Kleine und große Momente der Weltgeschichte

Das Land der Angeln und Sachsen ist mit Frankfurt eng verbunden, was wiederum Auswirkungen auf manche hiesige Entwicklung hatte. Die

Kontinental Sperre beflügelte den Warenumschlag in Frankfurt, Goethe wurde von Shakespeare inspiriert, und es war auch ein Brite, der die moderne Kanalisation in Frankfurt begründete. Sie steht mit dem englischen WC in der Ausstellung "Frankfurt Einst?" in Verbindung. An diesen und anderen Stationen zeigte Reinhard Fröhlich, Vorsitzender der Freunde & Förderer des HMF, in einer Führung im Museum kürzlich kleine und große Momente Frankfurter Geschichte vor.

Freunde & Förderer wissen mehr.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten Historisches Museum mit Jungem Museum

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

Donnerstags bleiben alle Sonderausstellungen bis 21 Uhr offen.

Bis 11. Juni bleibt die Ebene 3 im großen Ausstellungshaus wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden. Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Eliot Quartett © Foto Thomas Stimmel

Ursula Edelmann, Wiederaufbau des Historischen Museums im Jahr 1956 © HMF

Bodenarbeiten im Neubau 2016 und 2026 © HMF, Valentin Herleth

Kinder haben Rechte! © JuM, Stefanie Kösling

Johanna Kirchner-Medaille von Peter Gingold © HMF, Horst Ziegenfusz

Cornelia Heier in ihrer Rauminstallation © HMF, Nina Gorgus

Schirm von Henriette Zobel © HMF, Frank Plate

Portrait von Marlis Otto © HMF, Stefanie Kösling

Der chinesische Kaiser von JP Melchior als Passauer Ausformung von 1927 © HMF, Uwe Dettmar

Oxford Washout Closet, um 1890 © HMF, Valentin Herleth

HMF-News bis 11. März 2026

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Karin Berrío
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de

!tracklink